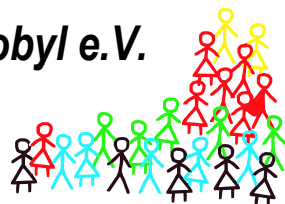


Kinder von Tschernobyl e.V.

Information
im November 2012



Wenn Sie das Bild unten genau anschauen, dann erkennen Sie, dass es nicht ein schönes großes Haus zeigt sondern eine Baustelle, die nur schön verkleidet ist und eine wunderbare Fassade vorgaukelt. Für den Betrachter sieht das von außen sehr angenehm aus.

So ist auch die Ukraine. Sie ist eine Baustelle und das mangelhafte Fortschreiten dieser Maßnahme ist nur zu erkennen, wenn man hinter die Fassade schaut. Das Parlament wurde im Oktober neu gewählt, aber die Strukturen sind unverändert. Die Korruption etabliert sich weiter, die Mächtigen festigen ihre Macht durch Einsetzung treuer Gefolgsleute und der einfache Mensch interessiert nicht. Die Fassade wird vorgehängt und dahinter wohnen Reichtum und Elend brutal nebeneinander. Die jungen Menschen versuchen ihren Weg in dieser Situation zu finden ohne sich an der Politik beteiligen zu wollen. Sie haben keine Hoffnung daran etwas ändern zu können.

In dieser Situation ist die Hilfe aus Deutschland für viele Menschen ein warmer Hoffnungsstrahl.



Hilfstransporte

Unsere gebrauchte Kleidung, mit Liebe und Sorgfalt verpackt und mit Freundlichkeit angeboten, vermittelt nicht nur wirkliche Hilfe sondern spendet Freude und Hoffnung. Die beschenkten Menschen sind sehr dankbar.



Kindererholung

In den Karpaten

Einer der Schwerpunkte unserer Arbeit ist die Kindererholung. Eine Kirchengemeinde im Kreis Wischgorod kann eine Erholungsfreizeit in den strahlentechnisch weniger belasteten Karpaten durchführen, wenn wir das Geld dafür aufbringen. Die Kinder bekommen viel Bewegung an der frischen Luft und erfahren durch die motivierten Mitarbeiter, dass sie wichtig sind und wertvoll. Allerdings müssen wir jedes Frühjahr neu prüfen, ob unsere Finanzmittel das zulassen. Wir sind auf Ihre Spenden angewiesen.



In Deutschland



Wir möchten vom 21.6. bis zum 13.7.2013 erneut Kinder nach Deutschland einladen. Sie sollen wieder bei Gasteltern im südlichen Märkischen Kreis und dem Oberbergischen Kreis untergebracht werden. Wir möchten Sie einladen, auch einmal ein oder zwei Gastkinder für diese Zeit aufzunehmen. Die Gasteltern berichten immer wieder, dass diese Besuche sie bereichern. Einige haben dadurch dauerhaft Freunde in der Ukraine gewonnen. Diese Aufenthalte entlasten die jungen Körper nachhaltig, so dass sie nicht nur mit schönen Erinnerungen sondern mit einem gestärkten Immunsystem wieder nach Hause fahren. Außerdem sind die Eindrücke, die die Kinder von hier mitnehmen, prägend für ihr weiteres Leben. Holen Sie sich Appetit dazu durch die Berichte auf unserer Homepage oder sprechen Sie unsere Gastelternbetreuer an, die Sie gern mit weiterer Information versorgen:

Oberbergischer Kreis:

Marita Wasserfuhr 02264/8853).

Lüdenscheid:

Günther Fresen 02351/919109

Kierspe, Halver, Meinerzhagen:

Elfi Glörfeld 02359/3482

Alle weiteren Städte:

Gisela Steinbach 02359/903173

Chronisch kranke Kinder



Viktorija (links) hat rheumatische Arthritis und eine Skoliose. Sie braucht viele Schmerzmittel und es geht ihr gar nicht gut. Darina (unten) hat eine Autoimmunerkrankung. Sie braucht teure Medikamente, aber die Mutter musste für sie ihre Arbeit aufgeben. Fünf- und zwanzig bis

drei- und vierzig solcher chronisch kranken Kinder im Kreis Wischgorod versorgen wir regelmäßig mit den erforderlichen Medikamenten. Sie werden von einer Ärztin vor Ort betreut. Sie berichtet uns regelmäßig über deren Ergehen und zusätzlich besuchen wir diese Kinder jedes Jahr. Das ukrainische Gesundheitssystem sieht vor, dass fast alle Medikamente selbst bezahlt werden müssen, was die finanziellen Möglichkeiten vieler Familien überfordert, wenn ihre Kinder

Diabetes, Mukoviszidose, Asthma oder ähnliche chronische Krankheiten haben. Die Hilfe aus Deutschland ist oft die einzige Möglichkeit, dass die Kinder normal zu Schule gehen und einigermaßen mit ihrem Leiden leben und sich entwickeln können. Die Eltern der Kinder sind über die Hilfe aus Deutschland sehr dankbar. Oft schöpfen sie neue Kraft und Mut für ihre Kinder zu sorgen. Bei unseren Besuchen erleben wir immer wieder die große Wirkung dieser Hilfe und der dadurch gewonnenen Hoffnung.



Suppenküche in Bila Zerkwa



Pastor Stepan's kleine Kirchengemeinde in Bila Zerkwa versorgt in ihrer Suppenküche regelmäßig 20 Menschen mit einer liebevoll zubereiteten gehaltvollen Suppe und einem großen Stück Brot. Diese Menschen sind Obdachlose, bedürftige Alleinstehende und kinderreiche Familien. Ohne Ihre Spende wäre das nicht möglich!



Gastelternbetreuung im Oberbergischen

Wir danken Gundi Geitz für 9 Jahre Gastelternbetreuung im Oberbergischen Kreis. Wir haben mit Marita Wasserfuhr (rechts) eine engagierte Nachfolgerin für sie gefunden und wünschen ihr Freude und gutes Gelingen für diese Aufgabe. Sie wird Sie als Gasteltern gern unterstützen.



Russischsprachige Kinderbetreuung



Rita Keller (links) übernimmt seit einiger Zeit die russischsprachige Betreuung der Kinder im Oberbergischen Kreis. Sie ergänzt Irina Siebert und Rita Koslowsky, die den Gastkindern im Märkischen Kreis zur Verfügung stehen.

Neue Mitarbeiterin bei Bereginja

Larissa kann nicht arbeiten, weil ihr 5-jähriger Artjom krank ist und ständig betreut werden muss. Ihr 8-jähriger Artur war bereits zur Erholung bei uns gewesen. Sie ist versiert in Formularangelegenheiten und kann mit Computer und Internet umgehen. Sie wird künftig die Pass- und Visaangelegenheiten für die Gastkinder erledigen, damit sie nach Deutschland reisen können.



Weitere Information erhalten Sie gern von Gisela Steinbach, An der Währ 7, 58566 Kierspe
Tel: 02359/903173 Fax: 02359/903174

E-Mail: kinder-von-tschernobyl@t-online.de
Web: www.kinder-von-tschernobyl-kierspe.de

Spendenkonto

Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen
Kto 6000467 (BLZ 458 516 65)

Wir sind beim Finanzamt Lüdenscheid als mildtätig anerkannt. Unsere Verwaltungskosten betragen weniger als 5 % unserer Ausgaben.

Bitte, geben Sie bei allen Spenden Ihren Namen und Ihre Adresse **in der Betreffzeile** an, sonst wissen wir nicht, dass Sie die Person sind, die gespendet hat (Spendenquittung).